

LANDESLIGA OST

Sattledt - Perg	1:1
Marchtrenk - Pregarten	4:1
Katsdorf - Weißkirchen	0:2
Traun - Pichling	1:0
Naam - Gallneukirchen	2:1
St. Magdalena - St. Martin	1:3
Rohrbach/Berg - St. Valentin ASK	1:2

1 Naam	7	2	1	18:8	23
2 St. Martin	6	2	2	26:13	20
3 Marchtrenk	6	1	3	16:11	19
4 Gallneukirchen	5	2	3	22:17	17
5 Pregarten	5	1	4	18:22	16
6 Sattledt	4	3	3	17:10	15
7 St. Magdalena	4	3	3	18:13	15
8 Rohrbach/Berg	3	3	4	13:14	12
9 Traun	3	3	4	7:13	12
10 Pichling	2	4	4	14:15	10
11 Perg	2	4	4	9:12	10
12 St. Valentin ASK	2	4	4	11:19	10
13 Katsdorf	2	1	7	8:20	7
14 Weißkirchen	1	3	6	12:22	6

UNION WEISSKIRCHEN - ASK ST. VALENTIN 2:0 (1:0).

Tore: 1:0 (21.) Muslic, 2:0 (46.) Hattinger.

St. Valentin: Bogenreiter, Heilbrunner, Schiefer, Winklener, Sulejmanovic (75. Stöger), Steinhäusler, Ramadani (32. Wimmer), Gaumberger, Dorfmayr, Pysz (60. Pointner), Lupp.

Reserven: 5:0.

Die nächste Runde:

Samstag, 14 Uhr: Weißkirchen - Pichling, Katsdorf - Gallneukirchen, Traun - Perg, Naam - St. Martin; 16 Uhr: St. Magdalena - Rohrbach/Berg, Sattledt - Pregarten.

Sonntag, 14 Uhr: ASK St. Valentin - Marchtrenk.

Der zweite Anzug saß nicht so recht

OÖ-Ligen / Frauen | Die Rumpelf des ASK St. Valentin hatte gegen Weißkirchen nichts zu bestellen. Ernsthofen blamierte sich beim 1:7.

Von Bernhard Elser

LANDESLIGA OST WEISSKIRCHEN - ASK ST. VALENTIN 2:0.

Der ASK war in Weißkirchen nicht in der Lage die zahlreichen Ausfälle zu ersetzen. Zu den gesperrten Christoph Guselbauer, Peter Roselstorfer, Daniel Windner, Martin Paulinec und den durch eine Knieverletzung fehlenden Dietmar Leonhardsberger gesellte sich in dieser Partie auch der an Grippe erkrankte Davor Klepic hinzu. Somit standen die Vorzeichen für dieses Spiel bereits schlecht. „Es war

auch keine Partie, die für Begeisterungstürme sorgte“, befand auch St. Valentins Obmann Gerhard Üblacker.

Trotz eines nervösen Beginns beider Teams erarbeitete sich der ASK mehr Ballbesitz. Jedoch fehlte es an Torszenen. Weißkirchen erwies sich als kaltschnäuziger Gegner und kam in der 21. Minute auch zum 1:0-Führungstreffer. Bei einem Freistoß der Gäste in den Strafraum des ASK rutschte Matthias Pysz bei seinem Klärungsversuch aus und ermöglichte so Weißkirchens Miron Muslic das 1:0 zu erzie-

len. Die Gäste aus St. Valentin brachten auch in weiterer Folge in der Offensive wenig Brauchbares zustande. Es war daher nur logisch, dass Weißkirchen das spielerische Unvermögen der Gäste an diesem Tag noch zu einem weiteren Treffer nutzen würde. Kurz nach dem Seitenwechsel schoss die ASK-Verteidigung bei einem Klärungsversuch Weißkirchens Jordan Hattinger an. Dieser ließ sich diese Chance nicht entgehen und stellte alleinstehend vor Goalie Bogenreiter den 2:0-Endstand her. (46.).

„Nach diesem Tor war das